HOCHSCHULE DARMSTADT UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Ausgewählte rechtliche Anforderungen bei der Einführung von Microsoft Copilot in öffentlichen und nicht-öffentlichen Stellen

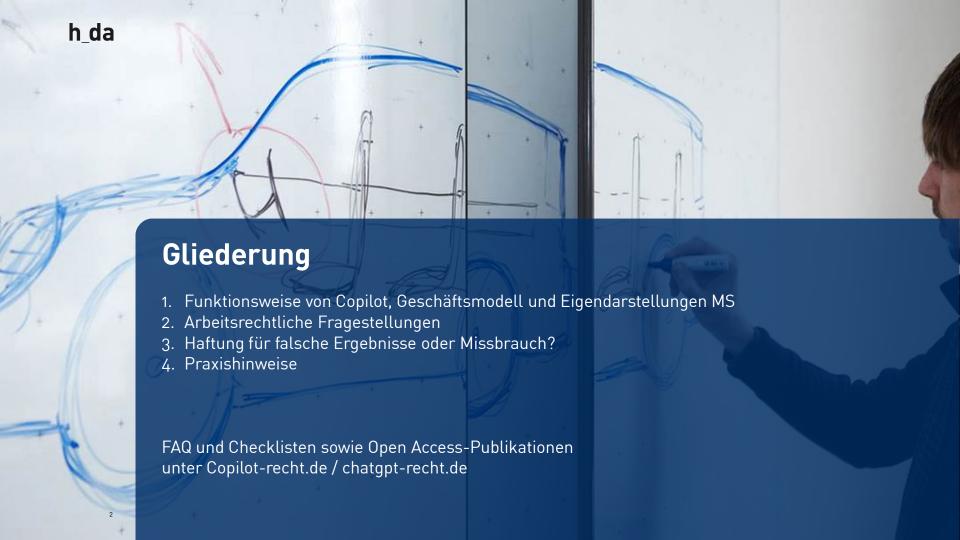
DGRI-Treffen des Fachausschusses Digitale Wirtschaft und Plattformökonomie

15.02.2024

Prof. Dr. Thomas Wilmer

Geschäftsführender Direktor der Instituts für Informationsrecht





Funktionsweise von Copilot: Basis ChatGPT

- Textanalyse der "Prompts" durch sogenannte Künstliche (schwache) Intelligenz
- "Ein KI-System ist ein maschinengestütztes System, das so konzipiert ist, dass es mit unterschiedlichem Grad an Autonomie operieren kann und nach seiner Einführung eine Anpassungsfähigkeit aufweist, und das für explizite oder implizite Ziele aus den Eingaben, die es erhält, ableitet, wie es Ergebnisse wie Vorhersagen, Inhalte, Empfehlungen oder Entscheidungen erzeugen kann, die physische oder virtuelle Umgebungen beeinflussen können.
- Einsatz über API in vielen Funktionalitäten denkbar
- Keine Übernahme einzelner Elemente



"a depressed robot painting on a canvas, digital art"

Funktionsweise von Copilot: Basis ChatGPT

KI-Modell für allgemeine Zwecke" ist ein KI-Modell, das - auch wenn es mit einer großen Datenmenge unter Verwendung von Selbstüberwachung in großem Maßstab trainiert wurde - eine erhebliche Allgemeinheit aufweist und in der Lage ist, ein breites Spektrum unterschiedlicher Aufgaben kompetent auszuführen, unabhängig davon, wie das Modell auf den Markt gebracht wird, und das in eine Vielzahl von nachgelagerten Systemen oder Anwendungen integriert werden kann. Dies gilt nicht für KI-Modelle, die vor ihrer Veröffentlichung auf dem Markt für Forschungs-, Entwicklungs- und Prototyping-Aktivitäten verwendet werden.

Funktionsweise von Copilot: Basis ChatGPT

https://openai.com/policies/terms-of-use

3. Content

(a) Your Content. You may provide input to the Services ("Input"), and receive output generated and returned by the Services based on the Input ("Output"). Input and Output are collectively "Content." As between the parties and to the extent permitted by applicable law, you own all Input. Subject to your compliance with these Terms, OpenAI hereby assigns to you all its right, title and interest in and to Output. This means you can use Content for any purpose, including commercial purposes such as sale or publication, if you comply with these Terms. OpenAI may use Content to provide and maintain the Services, comply with applicable law, and enforce our policies. You are responsible for Content, including for ensuring that it does not violate any applicable law or these Terms.

h_da Geschäftsmodell Copilot

https://news.microsoft.com/de-de/microsoft-copilot-jetzt-fuer-mehr-menschen-und-unternehmen-verfuegbar/ (16.1.2024)

Copilot Pro bietet:

- Ein einheitliches KI-Erlebnis, das auf all Ihren Geräten läuft und Ihren Kontext im Web, auf Ihrem PC, in Ihren Apps und bald auch auf Ihrem Smartphone versteht, um Ihnen die richtigen Fähigkeiten bereitzustellen, wenn sie gebraucht werden.
- Zugriff auf Copilot in Word, Excel¹, PowerPoint, Outlook und OneNote auf PC, Mac und iPad für Abonnent*innen von Microsoft 365 Single und Family.
- Bevorzugter Zugang zu den neuesten Modellen ab sofort mit OpenAls GPT-4 Turbo. Mit Copilot Pro haben Sie auch zu Stoßzeiten Zugang zu GPT-4 Turbo, um schneller arbeiten zu können. Und bald haben Sie auch die Möglichkeit, zwischen den Modellen zu wechseln, um Ihr Erlebnis nach Ihren Vorstellungen zu optimieren.
- Verbesserte KI-Bilderstellung mit Image Creator from Designer (ehemals Bing Image Creator), der dank 100 Boosts pro Tag schneller ist und Ihnen eine höhere Bildqualität sowie Querformat bietet.
- Die Möglichkeit, mit unserem neuen Copilot GPT Builder (in Kürze verfügbar) mit wenigen Eingabeaufforderungen Ihr eigenes Copilot GPT zu erstellen – einen auf ein bestimmtes Thema zugeschnittenen Copilot.

h_da Geschäftsmodell Copilot

"Copilot in Outlook helps you manage and triage your email and time more efficiently. It provides personalized suggestions, summaries, and insights to help you stay on top of things and save time. Whether you need help drafting the appropriate email response, schedule meetings in a few clicks, find key information in an email thread, or make sure your message has the right tone and clarity, Copilot can help you achieve your goals"

https://techcommunity.microsoft.com/t5/outlook-blog/copilot-in-outlook-helps-you-achieve-more/ba-p/3981033

Beispiele unter https://adoption.microsoft.com/de-de/copilot/

Die heutigen Neuerungen umfassen:

Copilot für Microsoft 365 ist jetzt **allgemein verfügbar für kleine Unternehmen** mit Microsoft 365 Business Premium und Business Standard. Kunden können zwischen einem und 299 Zugängen für 30 US-Dollar pro Person und Monat erwerben.

Wir heben die Mindestanzahl von 300 Zugängen für kommerzielle Pläne auf und machen Copilot verfügbar für Kunden mit Office 365 E3 und E5 verfügbar (bisher war eine Microsoft-365-Lizenz erforderlich).

Gewerbliche Kunden können Copilot für Microsoft 365 jetzt über unser Netzwerk von Microsoft-Cloud-Solution-Provider-Partnern erwerben.

Im vergangenen Monat gaben wir außerdem <u>bekannt</u>, dass Copilot für Microsoft 365 für **Lehrpersonal und Mitarbeitende im Bildungsbereich** zugelassen ist.

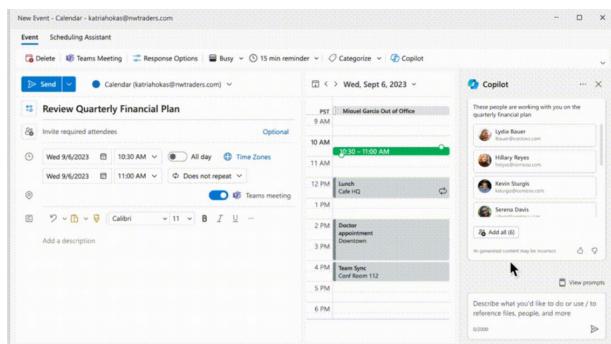
h_da Geschäftsmodell Copilot

Copilot für Microsoft 365 ist sogar noch leistungsfähiger für Unternehmen, weil er mit ihrem gesamten Universum an Daten funktioniert, die bei der Arbeit anfallen – einschließlich E-Mails, Meetings, Chats, Dokumenten und mehr sowie Daten aus dem Internet. Mit Prompts in natürlicher Sprache wie "Erzählen Sie meinem Team, wie wir die Produktstrategie aktualisiert haben" kann Copilot ein Status-Update auf der Grundlage der Besprechungen, E-Mails und Chats des Vormittags erstellen. Copilot ist auch in die Apps integriert, die Millionen von Menschen täglich nutzen, einschließlich Microsoft Teams (das nicht mit Copilot Pro verfügbar ist). Copilot fördert Ihre Kreativität in Word, analysiert Daten in Excel¹, entwirft Präsentationen in PowerPoint, sortiert Ihren Outlook-Posteingang, fasst Meetings in Teams zusammen – unabhängig davon, ob Sie daran teilgenommen haben oder nicht – und vieles mehr. Unterstützt durch Sicherheit, Datenschutz und Compliance auf Unternehmensniveau und Microsofts Verpflichtung zum Kundenurheberrecht können wir kaum erwarten zu sehen, wie Unternehmen jeder Größe mit KI mehr erreichen. Erfahren Sie mehr auf dem Microsoft 365 Blog.

Geschäftsmodell Copilot

Ask Copilot to schedule a meeting
You can ask Copilot with a prompt to help
you schedule a meeting, and it will guide
you through the scheduling
process. Copilot understands requests
for meeting titles (E.g. Schedule a
meeting to review the quarterly financial
plan) and because it has access to the
Microsoft Graph data it can suggest
relevant people, files, and available
times. Copilot can also draft an agenda,
and you can do all these in a few clicks.

https://techcommunity.microsoft.com/t5/outlook-blog/copilot-in-outlook-helps-you-achieve-more/ba-p/3981033

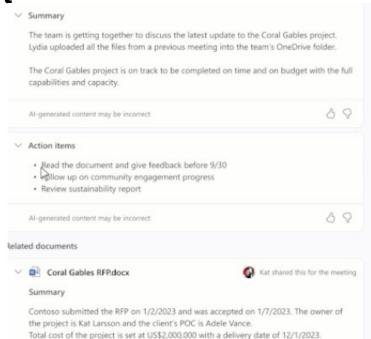


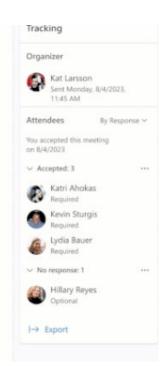
Geschäftsmodell Copilot

Get ready for your next meeting in minutes

When you have an upcoming meeting, Copilot proactively shows you a "Prepare" button in your inbox which helps you quickly get context by creating a summary of the meeting and showing and summarizing relevant files.

https://techcommunity.microsoft.co m/t5/outlook-blog/copilot-inoutlook-helps-you-achievemore/ba-p/3981033





Geschäftsmodell Copilot

Summarize long email threads and get suggested actions like schedule a meeting

Copilot extracts crucial information from email threads and suggests actions like scheduling a meeting it then helps you draft agendas, summarize discussions, create meeting titles, populate attendees, append the original thread for clarity, and find available times to meet.

Follow a meeting you can't attend and stay on top of any actions items

Following a meeting allows you to stay on top of its outcomes and any actions items you might have – When you follow a meeting, Copilot will notify you when the meeting recap is ready for you to review and you can even ask Copilot questions about the meeting

Copilot for Mail Management

Copilot helps you manage your inbox, it can draft email responses that sound like you, summarize email threads extracting key information and suggesting follow up actions, and coach you to deliver your message in the right tone and clarity to communicate more effectively.

https://techcommunity.microsoft.com/t5/outlook-blog/copilot-in-outlook-helps-you-achieve-more/ba-p/3981033

Geschäftsmodell Copilot

https://www.cio.de/a/bayer-setzt-auf-microsoft-copilot,3728645

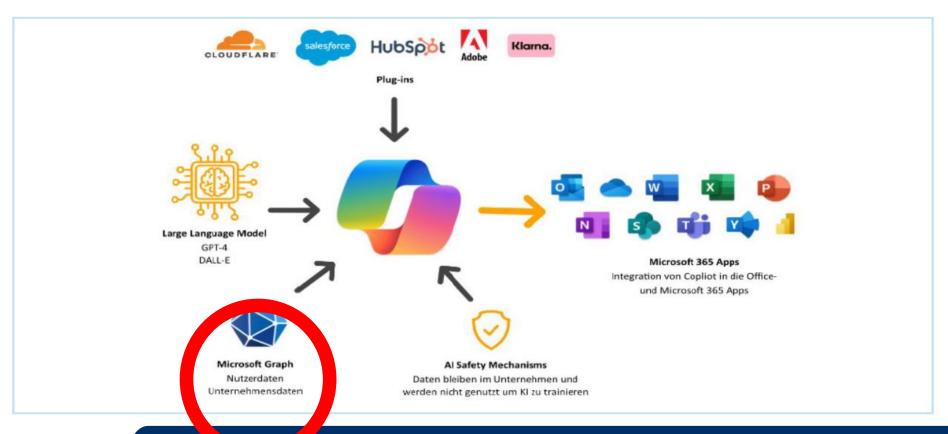
"Laut Christoph Sieger, Vice President und Head of Global Digital Workplace bei Bayer, gäbe es viel Neugierde für das KI-Tool innerhalb der Belegschaft. Das gelte besonders in den Bereichen HR, R&D, IT, Beschaffung und Marketing. "Viele Menschen sagen bereits, dass sie von Tag zu Tag produktiver werden," so der Manager. Mitarbeitende bekämen bessere Informationen aus Meetings und fänden Dokumente schneller, was die Zusammenarbeit verbessere.

[...]

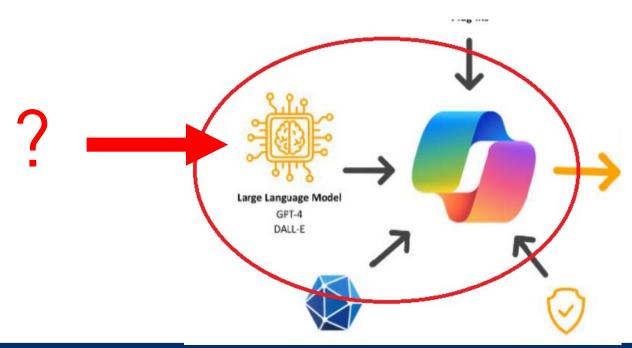
Über 700 solcher Use Cases hat Bayer identifiziert. Dazu zählten etwa, Daten einfacher aus Excel-Listen zu extrahieren, E-Mails und deren Anhänge zusammenzufassen, Textentwürfe in Word oder Powerpoint-Präsentationen zu erstellen."

h_da Input & Output

https://learn.microsoft.com/en-us/microsoft-sales-copilot/architecture



Input & Output



Rechtsfragen von Copilot Prof. Dr. Thomas Wilmer

h_da Eigenangaben Microsoft

https://learn.microsoft.com/de-de/microsoft-365-copilot/microsoft-365-copilot-privacy

Wie verwendet Microsoft 365 Copilot Ihre geschützten Organisationsdaten?

Microsoft 365 Copilot bietet einen Mehrwert durch die Verbindung von LLMs mit Ihren Organisationsdaten. Microsoft 365 Copilot greift auf Inhalte und Kontext über Microsoft Graph zu. Es kann Antworten generieren, die in Ihren Organisationsdaten verankert sind, wie z. B. Benutzerdokumente, E-Mails, Kalender, Chats, Besprechungen und Kontakte. Microsoft 365 Copilot kombiniert diese Inhalte mit dem Arbeitskontext des Benutzers, z. B. der Besprechung, in der sich ein Benutzer gerade befindet, der E-Mail-Austausch, den der Benutzer zu einem Thema hatte, oder die Chatunterhaltungen, die der Benutzer in der letzten Woche geführt hat. Microsoft 365 Copilot verwendet diese Kombination aus Inhalt und Kontext, um genaue, relevante und kontextbezogene Antworten zu liefern.

Eigenangaben Microsoft

https://learn.microsoft.com/de-de/microsoft-365-copilot/microsoft-365-copilot-privacy

Eingabeaufforderungen, Antworten und Daten, auf die über Microsoft Graph zugegriffen wird, werden nicht für das Training von Foundation LLMs verwendet, auch nicht für die von Microsoft 365 Copilot verwendeten.

Eigenangaben Microsoft

https://learn.microsoft.com/de-de/microsoft-365-copilot/microsoft-365-copilot-privacy

Input & Output: Basis ChatGPT

https://openai.com/blog/memory-and-new-controls-for-chatgpt 13.2.2024

"Memory and new controls for ChatGPT We're testing the ability for ChatGPT to remember things you discuss to make future chats more helpful. You're in control of ChatGPT's memory.

Evolving our privacy and safety standards

Memory brings additional privacy and safety considerations, such as what type of information should be remembered and how it's used. We're taking steps to assess and mitigate biases, and steer ChatGPT away from proactively remembering sensitive information, like your health details - unless you explicitly ask it to."

Rechtsfragen von Copilot Prof. Dr. Thomas Wilmer

Input & Output: Basis ChatGPT

How memory works

As you chat with ChatGPT, you can ask it to remember something specific or let it pick up details itself. ChatGPT's memory will get better the more you use it and you'll start to notice the improvements over time. For example:

- You've explained that you prefer meeting notes to have headlines, bullets and action items summarized at the bottom. ChatGPT remembers this and recaps meetings this way.
- You've told ChatGPT you own a neighborhood coffee shop. When brainstorming messaging for a social post celebrating a new location, ChatGPT knows where to start.
- You mention that you have a toddler and that she loves jellyfish. When you ask ChatGPT to help create her birthday card, it suggests a jellyfish wearing a party hat.
- As a kindergarten teacher with 25 students, you prefer 50-minute lessons with follow-up activities. ChatGPT remembers this when helping you create lesson plans.

You're in control

You can turn off memory at any time (Settings > Personalization > Memory). While memory is off, you won't create or use memories.

Input & Output

"Microsoft 365 Copilot und öffentliche Webinhalte

Microsoft 365 Copilot Chaterfahrungen können auf öffentliche Webinhalte verweisen, wenn sie auf die Eingabeaufforderung eines Benutzers reagieren. Basierend auf der Eingabeaufforderung des Benutzers bestimmt Microsoft 365 Copilot, ob bing verwendet werden muss, um öffentliche Webinhalte abzufragen, um dem Benutzer eine relevante Antwort zu geben.(...)

Diese Abfrage kann die Daten Ihrer Organisation enthalten, aber das Konto des Benutzers und seine Mandanten-ID sind in der an Bing gesendeten Suchabfrage nicht enthalten."

.

Input & Output

Hinweis

Die Richtlinieneinstellungen, die die Verwendung optionaler verbundener Erfahrungen in Microsoft 365 Apps steuern, gelten nicht für Microsoft 365 Copilot und öffentliche Webinhalte.

h_da Input & Output

Hinweis

Wenn Sie Microsoft Copilot für Microsoft 365 verwenden, verlassen die Daten Ihrer organization unter den folgenden Umständen möglicherweise die Microsoft 365-Dienstgrenze:

Wenn Sie Microsoft Copilot mit Graph-geerdetem Chat erlauben, auf Webinhalte zu verweisen. Die an Bing gesendete Abfrage kann die Daten Ihrer organization enthalten.

https://learn.microsoft.com/de-de/microsoft-365-copilot/microsoft-365-copilot-privacy

Eigenangaben Microsoft

https://learn.microsoft.com/de-de/microsoft-365-copilot/microsoft-365-copilot-privacy

Ressourcen nach Rolle

Finden Sie Ressourcen zur Bereitstellung, Nutzung und Skalierung von Copilot für Sie, Ihr Team und Ihre Organisation. Eine Frage haben? Tritt unser ... bei <u>Microsoft 365 Copilot-Community</u> um andere auf der Copilot-Reise zu treffen.













Computerspezialist



Rechtsfragen von Copilot Prof. Dr. Thomas Wilmer

Input & Output

Zentrale Aufgaben:

- Zugriffsrechte definieren: Rollenmodelle sind entscheidend!
- Copilot denkt technisch, nicht rechtlich:
 - Einbeziehung von Daten von
 - Geschäftsführung,
 - Betriebsrat,
 - Betriebsärztin,
 - DSB,
 - BEM,
 - Meldestellen etc.
- Interne Datenbasis klären: Welche Apps, welcher Zeitraum?

h_da Individualarbeitsrecht: Persönliche Leistungserbringung

Leistungserbringung durch KI zulässig?

Mit Einverständnis des AG

§ 106 GewO erlaubt ein Verbot

Nutzung der vom Ag gestellten KI im vorgesehenen Umfang

Konkludente Abbedingung von § 613 S. 1 BGB, "General Purpose"-Scope definieren

Ohne klare Regelung

- Ausgangspunkt § 613 S. 1 BGB: Persönliche Leistungserbringung: Zulässiges Mittel oder Übertragung?
- Gegen Zulässigkeit etwa bei Programmierungen:: Mohn: Dürfen Beschäftigte ChatGPT zur Erledigung ihrer Aufgaben einsetzen? NZA 2023, 538, 539. Anstellung als Programmierer, nicht als Promptograf
- Hinweispflicht des AN nach § 241 II wegen der Risiken für den AG (Fehlerhaftigkeit, Rechte und deren Übertragung, Zeitabrechnung, Leistungsbetrug)

Individualarbeitsrecht:

Einsatz im Personalmanagement u.a.

- Abgleich Bewerbendendaten
- Absage Bewerberinnen (Realakt)
- Weisungen durch KI als Ausübungen des Direktionsrechts, Automatische WE mit Handlungswillen und Erklärungsbewusstsein des AG. Problem: Billiges Ermessen?
- Automatische Anweisungserteilung
- Talent Management
- Compliance- und Leistungsprüfungen
- Automatisierte Abmahnungen / Kündigung

Kollektives Arbeitsrecht:

Einbeziehung Betriebsrat nach BetrVG:

§ 87 Abs.1 Nr. 1: Betriebliche Ordnung

§ 87a Abs. 1 Nr. 6: Leistungskontrolle

§ 90 Abs. 1 Nr. 3: KI-Einsatz

§ 95a Abs. 2: Erstellung von Richtlinien

§ 80 Abs. 3: SV-Hinzuziehung

Kollektives Arbeitsrecht:

Einbeziehung Betriebsrat nach BetrVG:

§ 87 Abs.1 Nr. 1:

Betriebliche Ordnung

Fragen der Ordnung des Betriebs und des Verhaltens der Arbeitnehmer im Betrieb;

§ 87 Abs. 1 Nr. 6:

Leistungskontrolle

Einführung und Anwendung von technischen Einrichtungen, die dazu bestimmt (geeignet) sind, das Verhalten oder die Leistung der Arbeitnehmer zu überwachen;

LAG Köln, Beschluss vom 21. Mai 2021 (9 TaBV 28/20)

: Bereits die Einführung von MS 365 ist mitbestimmungspflichtig.

Kollektives Arbeitsrecht:

Einbeziehung Betriebsrat nach BetrVG:

§ 90 Abs. 1 Nr. 3: KI-Einsatz

- 1) Der Arbeitgeber hat den Betriebsrat über die Planung
- 1. von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Fabrikations-, Verwaltungs- und sonstigen betrieblichen Räumen,
- 2. von technischen Anlagen,
- 3. von Arbeitsverfahren und Arbeitsabläufen einschließlich des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz oder
- 4. der Arbeitsplätze

rechtzeitig unter Vorlage der erforderlichen Unterlagen zu unterrichten.

(2) Der Arbeitgeber hat mit dem Betriebsrat die vorgesehenen Maßnahmen und ihre Auswirkungen auf die Arbeitnehmer, insbesondere auf die Art ihrer Arbeit sowie die sich daraus ergebenden Anforderungen an die Arbeitnehmer so rechtzeitig zu beraten, dass Vorschläge und Bedenken des Betriebsrats bei der Planung berücksichtigt werden können. Arbeitgeber und Betriebsrat sollen dabei auch die gesicherten arbeitswissenschaftlichen Erkenntnisse über die menschengerechte Gestaltung der Arbeit berücksichtigen

Kollektives Arbeitsrecht:

§ 95 Auswahlrichtlinien

- (1) Richtlinien über die personelle Auswahl bei Einstellungen, Versetzungen, Umgruppierungen und Kündigungen bedürfen der Zustimmung des Betriebsrats. Kommt eine Einigung über die Richtlinien oder ihren Inhalt nicht zustande, so entscheidet auf Antrag des Arbeitgebers die Einigungsstelle. Der Spruch der Einigungsstelle ersetzt die Einigung zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat.
- (2) In Betrieben mit mehr als 500 Arbeitnehmern kann der Betriebsrat die Aufstellung von Richtlinien über die bei Maßnahmen des Absatzes 1 Satz 1 zu beachtenden fachlichen und persönlichen Voraussetzungen und sozialen Gesichtspunkte verlangen. Kommt eine Einigung über die Richtlinien oder ihren Inhalt nicht zustande, so entscheidet die Einigungsstelle. Der Spruch der Einigungsstelle ersetzt die Einigung zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat.
- (2a) Die Absätze 1 und 2 finden auch dann Anwendung, wenn bei der Aufstellung der Richtlinien nach diesen Absätzen Künstliche Intelligenz zum Einsatz kommt.
- (3) Versetzung im Sinne dieses Gesetzes ist die Zuweisung eines anderen Arbeitsbereichs, die voraussichtlich die Dauer von einem Monat überschreitet, oder die mit einer erheblichen Änderung der Umstände verbunden ist, unter denen die Arbeit zu leisten ist. Werden Arbeitnehmer nach der Eigenart ihres Arbeitsverhältnisses üblicherweise nicht ständig an einem bestimmten Arbeitsplatz beschäftigt, so gilt die Bestimmung des jeweiligen Arbeitsplatzes nicht als Versetzung.

Kollektives Arbeitsrecht:

Einbeziehung Betriebsrat nach BetrVG: § 80 Abs. 3: SV-Hinzuziehung

(3) Der Betriebsrat kann bei der Durchführung seiner Aufgaben nach näherer Vereinbarung mit dem Arbeitgeber Sachverständige hinzuziehen, soweit dies zur ordnungsgemäßen Erfüllung seiner Aufgaben erforderlich ist. Muss der Betriebsrat zur Durchführung seiner Aufgaben die Einführung oder Anwendung von Künstlicher Intelligenz beurteilen, gilt insoweit die Hinzuziehung eines Sachverständigen als erforderlich. Gleiches gilt, wenn sich Arbeitgeber und Betriebsrat auf einen ständigen Sachverständigen in Angelegenheiten nach Satz 2 einigen.

Kollektives Arbeitsrecht:

§ 111 Betriebsänderungen

In Unternehmen mit in der Regel mehr als zwanzig wahlberechtigten Arbeitnehmern hat der Unternehmer den Betriebsrat über geplante Betriebsänderungen, die wesentliche Nachteile für die Belegschaft oder erhebliche Teile der Belegschaft zur Folge haben können, rechtzeitig und umfassend zu unterrichten und die geplanten Betriebsänderungen mit dem Betriebsrat zu beraten. Der Betriebsrat kann in Unternehmen mit mehr als 300 Arbeitnehmern zu seiner Unterstützung einen Berater hinzuziehen; § 80 Abs. 4 gilt entsprechend; im Übrigen bleibt § 80 Abs. 3 unberührt. Als Betriebsänderungen im Sinne des Satzes 1 gelten

- 1. Einschränkung und Stilllegung des ganzen Betriebs oder von wesentlichen Betriebsteilen,
- 2. Verlegung des ganzen Betriebs oder von wesentlichen Betriebsteilen,
- 3. Zusammenschluss mit anderen Betrieben oder die Spaltung von Betrieben,
- 4. grundlegende Änderungen der Betriebsorganisation, des Betriebszwecks oder der Betriebsanlagen,
- 5. Einführung grundlegend neuer Arbeitsmethoden und Fertigungsverfahren.

Kollektives Arbeitsrecht:

Einbeziehung Betriebsrat

Use Case vorbereiten, insbesondere um Zugriffsberechtigungen und Anwendungsfälle zu klären.

Diskriminierungsfragen / AGG

§ 7 AGG Benachteiligungsverbot

- (1) Beschäftigte dürfen nicht wegen eines in § 1 genannten Grundes benachteiligt werden; dies gilt auch, wenn die Person, die die Benachteiligung begeht, das Vorliegen eines in § 1 genannten Grundes bei der Benachteiligung nur annimmt.
- (2) Bestimmungen in Vereinbarungen, die gegen das Benachteiligungsverbot des Absatzes 1 verstoßen, sind unwirksam.
- (3) Eine Benachteiligung nach Absatz 1 durch Arbeitgeber oder Beschäftigte ist eine Verletzung vertraglicher Pflichten.

§ 22 AGG Beweislast

Wenn im Streitfall die eine Partei Indizien beweist, die eine Benachteiligung wegen eines in § 1 genannten Grundes vermuten lassen, trägt die andere Partei die Beweislast dafür, dass kein Verstoß gegen die Bestimmungen zum Schutz vor Benachteiligung vorgelegen hat.

Diskriminierungsfragen

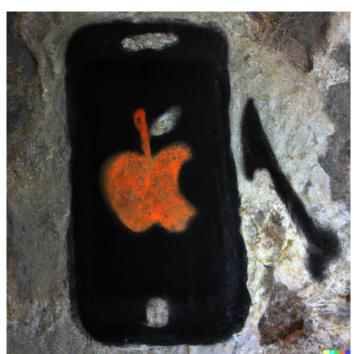
§ 19 Zivilrechtliches Benachteiligungsverbot

- (1) Eine Benachteiligung aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, wegen des Geschlechts, der Religion, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität bei der Begründung, Durchführung und Beendigung zivilrechtlicher Schuldverhältnisse, die
- 1. typischerweise ohne Ansehen der Person zu vergleichbaren Bedingungen in einer Vielzahl von Fällen zustande kommen (Massengeschäfte) oder bei denen das Ansehen der Person nach der Art des Schuldverhältnisses eine nachrangige Bedeutung hat und die zu vergleichbaren Bedingungen in einer Vielzahl von Fällen zustande kommen oder
- 2. eine privatrechtliche Versicherung zum Gegenstand haben, ist unzulässig.

Urheberrecht oder sonstige Schutzrechte an den Ergebnissen? – Lizenzierungsfolgen

Gesetzlicher Schutz? Steinalte IT-Probleme

- § 2 UrhG Werk ohne menschliche Schöpfung?
 - Vorbereitende Anteile?
 - Keine Übernahme von Strings
- § 87a UrhG? -> Trainingsdatenbank
- § 69a UrhG -> Programmierung
- GeschGehG -> Keine Geheimhaltungsmaßnahmen



Datenschutzfragen: Datenverarbeitung bei Eingabe und Ergebnisausgabe

- Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person ("betroffene Person") beziehen (Art. 4 Ziff. 1 DS-GVO)
- Art. 6 If DSGVO ? § 26 BDSG
- Art. 9 Abs. 2 e) DSGVO Rechtsgrundlage für die Verarbeitung öff. zugänglicher Daten?
 - Offensichtlich von betroffener Person selbst öffentlich gemacht?
 - Durch Bots erkennbar? Social Media Defaults?
- Nach Art. 10 Abs. 5 der KI-VO-E dürfen KI-Anbieter personenbezogene Daten verarbeiten, soweit dies für die Beobachtung, Erkennung und Korrektur von (Parl: negativen) Verzerrungen im Zusammenhang mit Hochrisiko-KI-Systemen unbedingt erforderlich ist.
- https://www.lda.bayern.de/media/ki_checkliste.pdf
- https://www.datenschutzkonferenz-online.de/media/pm/23-11-29 DSK-Pressemitteilung KI-Regulierung.pdf
- https://datenschutz-hamburg.de/news/checkliste-zum-einsatz-llm-basierter-chatbots

Aufgaben

Details: https://fbgw.h-da.de/forschung/chatgpt-dall-e-co/vorgehensmodell-ki-einfuehrung

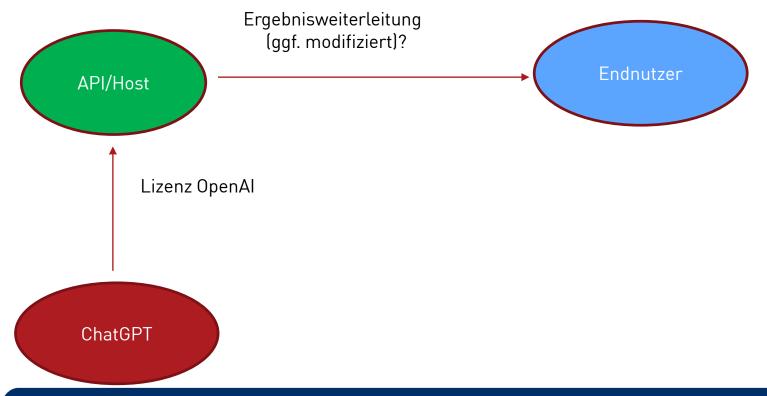
Datenschutzkonformität eines Tools

- Datenschutzfolgeabschätzung
- Einbeziehung DSB
- Einsatzszenario
- Auftragsverarbeitung
- Auslandsdatentransfer

Datenschutzkonformität des Einsatzes

- Datenkombinationen
- Sensible Daten
- Datenoffenbarung
- KI-Entscheidungen
- Rechtsgrundlagen
- Rollenmodelle
- Weisungen durch KI ja, rechtlich wirksame Entscheidungen: Nein

Einbindung durch Dritte

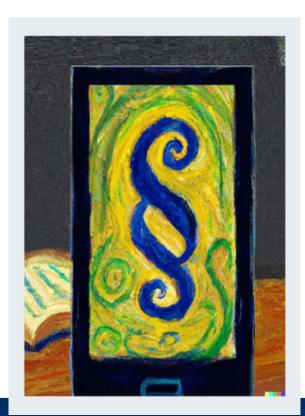


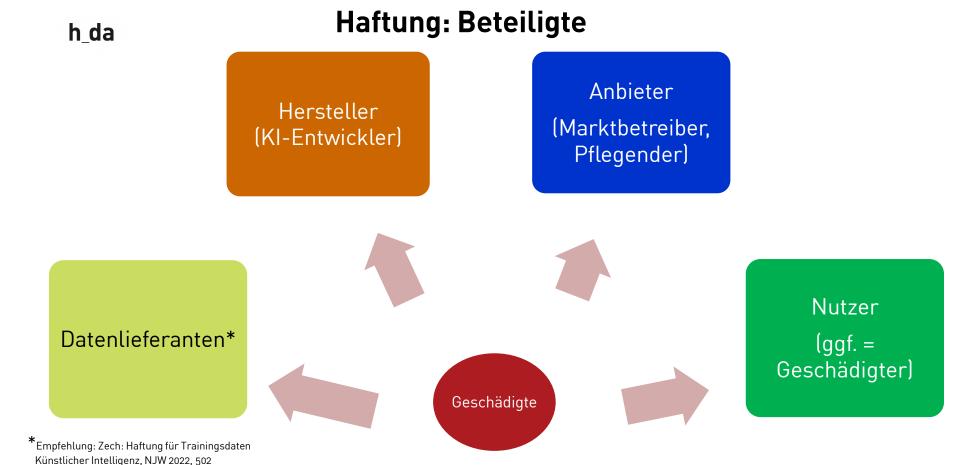
Vertragliche Entscheidungen durch KI

- Anwendbarkeit §§ 119, 120 BGB?
- Computerklärung / Warenwirtschaftssysteme?
- Änderung durch Autonomie und Opazität?
- Möglicherweise kein Fall der Fortwirkung einer menschlichen Fehleingabe

Einbindung durch Dritte

- Datenschutz: gemeinsame Verantwortlichkeit Art. 26 DSGVO
- Bisher § 10 TMG? Host Providing?
- TTDSG / Art. 13 DSGVO / Transparente Information über Einbindung
- Störerhaftung?
- NetzDG
- Kontrollpflichten / Mitwirkungspflichten laut Open Al
- 22 DSGVO / Scoring: HITL
- Arztberuf/ Anwaltsberuf/ höchstpersönliche Leistungserbringung
- Spezialgesetze / Medizinprodukte / Kreditwesen etc.
- Künftig DSA/DMA/DDG





Rechtsfragen von Copilot Prof. Dr. Thomas Wilmer

Haftung: Auszug der Verantwortlichkeiten der Beteiligten

Datenlieferanten

- Datenqualität
- Datenherkunft
- Metadaten

Hersteller KI-Entwickler

- Programmierung
- Training
- Prozess
- Datenqualität
- •Überwachung

Anbieter

(Marktbetreiber, Pflegender)

- Scope der Nutzung
- Nutzerhinweise
- •Beschränkung der Autonomie?
- •Vorgaben TMG, Störerhaftung, DSA, DMA etc.
- Beobachtung

Nutzer (ggf. = Geschädigter)

- Instruktionsbeachtung
- Zweckbegrenzung
- Datenbasis beachten

Haftung für falsche Ergebnisse oder Missbrauch?

Sollzustand:

Studie zur Zuverlässigkeit von ChatGPT 3 / Zustimmungsrate zu Falschbehauptungen bei 26% / Preprint University of Waterloo, Canada

https://arxiv.org/pdf/2306.06199.pdf

Der <u>Copilot</u> von <u>Microsoft</u> liefert angeblich nicht nur falsche Umfragewerte und Wahltermine, sondern erfindet auch Skandale über <u>Politiker</u>.

https://www.golem.de/news/microsoft-copilot-liefert-wohl-falsche-infos-ueber-politische-wahlen-2312-180391.html

Unerkannte KI-Einbindung?

Kopierer als (fehlerhafter) OCR-Scanner

https://www.spiegel.de/netzwelt/apps/blogger-schreibt-bug-xerox-scankopierern-sollen-zahlen-vertauschen-a-914897.html, zuletzt abgerufen am 21.02.2023.



Haftung nach aktuellem (nationalem) Recht

BGB-AT: Anfechtbarkeit von KI-"Entscheidungen"?

Analog zum Warenwirtschaftssystem §§ 119, 120 BGB

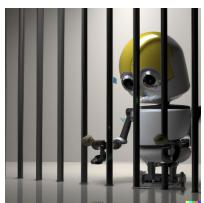
Vertraglich

- §§ 276, 280 BGB, Beweislastumkehr
- § 254 BGB
- Mitwirkungspflichten und Haftungsausschlüsse
- Abweichung von wesentlichen Grundgedanken welcher gesetzlichen Regelung?
- AGB-Recht: Grenzen der Haftungseinschränkung
- Was ist der typische vorhersehbare Schaden?

Haftung nach aktuellem (nationalem) Recht

Gesetzlich

- § 823 I BGB Produzentenhaftung (Vermögensschaden nicht abgedeckt...)
 Konstruktionsfehler, Fabrikationsfehler, Instruktionsfehler, Produktbeobachtungsfehler
- § 823 II BGB i.V.m. Schutzgesetzen?
- § 830 I S. 2 BGB Mehrere Mittäter / Fehlende Ermittlungsmöglichkeit
- ProdHG (KI-Anbieter als (Teil-) hersteller, Produkt, Fehlerhaftigkeit, Verletzungshandlung, Kausalität)
 - Verschuldensvermutung bei Konstruktions-, Fabrikations- oder Instruktionsfehler
- Spezialgesetze nach Einsatzzweck, Medizinprodukte, KUG...



Haftung nach aktuellem (nationalem) Recht

Sorgfaltspflichtverletzungen der Akteure

- Verletzung von Standards oder Fehler bei Entwicklung, Training, Überwachung.
- Einsatz von KI generell unverantwortlich?
 - Genügt geringere Fehlerquote als bei Menschen?
 - Beachtung der geltenden technischen Standards
- Einsatz dann nie sorgfaltswidrig?
- Autonomierisiko immer beim Nutzer?

BGHZ 80, 186:

Berechtigte Sicherheitserwartungen des Verkehrs und der zumutbare Aufwand: Welche Bedrohung von Rechtsgütern Dritter besteht, wie hochrangig sind die bedrohten Rechtsgüter sind.

Haftung: ProdukthaftRL Entwurf

Artikel 4 Begriffsbestimmungen

Für die Zwecke dieser Richtlinie gelten folgende Begriffsbestimmungen:

(1), Produkt" bezeichnet alle beweglichen Sachen, auch wenn diese in eine andere bewegliche oder unbewegliche Sache integriert sind. Dazu zählen auch Elektrizität, digitale Bauunterlagen und Software.

[....]

- (3) "Komponente" bezeichnet jeden materiellen oder immateriellen Gegenstand und jeden verbundenen Dienst, der vom Hersteller eines Produkts oder unter Kontrolle des Herstellers in das Produkt integriert oder mit dem Produkt verbunden wird.
- (4) "Verbundener Dienst" bezeichnet einen digitalen Dienst, der so in ein Produkt integriert oder so mit ihm verbunden ist, dass das Produkt ohne ihn eine oder mehrere seiner Funktionen nicht ausführen könnte;
- (5), Kontrolle des Herstellers" bezeichnet die Tatsache, dass der Hersteller eines Produkts a) die Integration, Verbindung oder Lieferung einer Komponente einschließlich Software-Updates oder Upgrades durch einen Dritten oder b) die Änderung des Produkts genehmigt.

Haftung: KI-Haftungsrichtlinie

Vorschlag für eine RICHTLINIE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Anpassung der Vorschriften über außervertragliche zivilrechtliche Haftung an künstliche Intelligenz (Richtlinie über KI-Haftung)
COM/2022/496 final

Art. 1

a) die Offenlegung von Beweismitteln betreffend Hochrisiko-Kl-Systeme mit dem Ziel, es einem Kläger zu ermöglichen, einen außervertraglichen verschuldensabhängigen zivilrechtlichen Schadensersatzanspruch zu begründen;

b) die Beweislast bei der Geltendmachung außervertraglicher verschuldensabhängiger zivilrechtlicher Ansprüche vor nationalen Gerichten in Bezug auf Schäden, die durch ein KI-System verursacht wurden.

Haftung: KI-Haftungsrichtlinie

Art. 4 Widerlegbare Vermutung eines ursächlichen Zusammenhangs im Fall eines Verschuldens

(1)

Vorbehaltlich der in diesem Artikel festgelegten Anforderungen vermuten die nationalen Gerichte für die Zwecke der Anwendung der Haftungsvorschriften auf einen Schadensersatzanspruch einen ursächlichen Zusammenhang zwischen dem Verschulden des Beklagten und dem vom KI-System hervorgebrachten Ergebnis oder aber der Tatsache, dass das KI-System kein Ergebnis hervorgebracht hat, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

Praxishinweise

Neben den Formalia (https://fbgw.h-da.de/forschung/chatgpt-dall-e-co/vorgehensmodell-ki-einfuehrung) steht Folgendes im Fokus:

- Freigabe aller Office-Programme?
- Möglichkeit von Zugriffsrechtsdefinitionen? Promptberechtigungskonzept?
- Kollision mit Privatnutzungsmöglichkeiten
- Herausnahme sensibler Daten aus dem Pool?

Checklisten zur Einführung: Copilot-recht.de

Praxishinweise

Wir implementieren bereits mehrere Arten des Schutzes, um zu verhindern, dass Kunden Microsoft 365-Dienste und -Anwendungen gefährden oder nicht autorisierten Zugriff auf andere Mandanten oder das Microsoft 365 System selbst erhalten. Hier sind einige Beispiele für diese Formen des Schutzes:

Die logische Isolation von Kundeninhalten innerhalb der einzelnen Mandanten für Microsoft 365-Dienste wird durch Microsoft Entra Autorisierung und rollenbasierte Zugriffssteuerung erreicht. Weitere Informationen finden Sie unter Microsoft 365 Isolationssteuerelemente.

https://learn.microsoft.com/de-de/microsoft-365-copilot/microsoft-365-copilot-privacy

https://techcommunity.microsoft.com/t5/copilot-for-microsoft-365/how-to-prepare-for-microsoft-365-copilot/ba-p/3851566

Checklisten zur Einführung: Copilot-recht.de

h_da Fragen? Diskussion!



Prof. Dr. Thomas Wilmer thomas.wilmer@h-da.de
Copilot-recht.de, chatgpt-recht.de

Literaturhinweise:

Wilmer, Rechtliche Rahmenbedingungen für KI-Systeme, Tatup 2021, 56-62, https://doi.org/10.14512/tatup.30.3.56
Wilmer, Europäisches Daten-Lizenzrecht im Umbruch, NJW-Spezial 2022, S. 2-4, https://neuheiten.beck.de/llm-special/67043655. Wilmer, Rechtsfragen bei ChatGPT & Co. Einsatz und Nutzung nach aktuellem und künftigem Recht. K&R 2023, 233.

Wilmer, Rechtsfragen bei DALL-E & Co. - Schutzfähigkeit der "Promptografie"? K&R 2023, 385 Gutjahr, Hornung, Krieger, Schaller, Selzer, Spiecker gen. Döhmann, Wilmer: Studie: Fehlende Rechtssicherheit für Big Data und KI https://www.athene-center.de/fileadmin/Downloads/Systematic Privacy Studie 2023.pdf? =1699890300